

Tipps für die Argumentation

Nachstehende Tipps dienen dazu, dass Sie überzeugend für die für die Wahl der deutschen Sprache argumentieren können.

Allgemeingültige Argumente für das Erlernen der deutschen Sprache

- Zu den langfristigen Zielsetzungen der Europäischen Union gehört u. a., dass die Bürger Europas in Zukunft in der Lage sein sollten, über ihre Muttersprache hinaus in zumindest zwei weiteren Fremdsprachen zu kommunizieren.
- Angesichts der Tatsache, dass Englisch überall gelernt wird, wird die Kenntnis der englischen Sprache bald als Grundkompetenz gelten. Es bedeutet daher einen Wettbewerbsvorteil, wenn jemand in mehreren Sprachen kommunizieren kann. Der deutschen Sprache kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu.
- In Europa ist Deutsch die meist verbreitete Sprache. Es ist die Muttersprache jedes fünften Einwohners und wird zudem von vielen Bürgern Europas als Zweitsprache gesprochen. Die Zahl der Schüler, die Deutsch als Fremdsprache lernen, ist ebenfalls weiterhin groß.
- Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Ungarns.
- Nach Angaben auf der Homepage der Deutschen Botschaft Budapest sind in Ungarn rund 7000 Unternehmen tätig, die zum Teil oder ganz mit deutschem Kapital gegründet wurden. In diesen Unternehmen sind etwa 300 000 Arbeitnehmer beschäftigt.
- Auf dem ungarischen wie auf dem europäischen Arbeitsmarkt stellt die Kenntnis der deutschen Sprache einen Wettbewerbsvorteil dar, da ungarische Arbeitnehmer in vielen deutschen Firmen beschäftigt werden. Darüber hinaus unterhalten zahlreiche namhafte deutsche Firmen (darunter Aldi, Allianz, Audi, Bosch, Dallmayr, Deutsche Telekom, EON, Haribo, Lidl, Mercedes, Müller, Opel, Siemens usw.) in Ungarn ein Tochterunternehmen.
- Die Tatsache, dass der ungarische Fachwortschatz viele Ausdrücke kennt, die auf deutsche zurückgehen, erleichtert die Kommunikation unter ungarischen und deutschen Fachkräften.
- 70 Prozent der Ungarntouristen kommen aus dem deutschen Sprachgebiet. Niveauvolle Dienstleistungen sind in diesem Bereich ohne Deutschkenntnisse unvorstellbar.
- Reisen Ungarn ins Ausland, so führt ihre Reise meistens ins oder über das deutsche Sprachgebiet, wo sie im Besitz von Deutschkenntnissen leichter Kontakte knüpfen und die vielfältige, lebendige Kultur der deutschsprachigen Länder besser kennen lernen und genießen können.

- Verschiedene Richtungen der deutschen Popmusik sind unter den Jugendlichen recht populär. Jedes Jahr reisen mehrere tausend Jugendliche zur Loveparade nach Berlin, und verschiedene Generationen sind begeisterte Anhänger von Bands wie Kraftwerk, Die Toten Hosen, Rammstein und Tokio Hotel.
- Für viele ungarische Jugendliche stellen deutsche Ausnahmesportler wie Michael und Ralf Schumacher, Oliver Kahn, Steffi Graf oder Boris Becker ein Idol dar.
- Deutsch ist die im Internet am zweithäufigsten gebrauchte Sprache.
- Auch in der Sprache der Wissenschaften rangiert das Deutsche an zweiter Stelle.
- Jedes fünfte Buch auf der Welt erscheint in deutscher Sprache. Zahlreiche niveauvolle Zeitschriften in deutscher Sprache sind in Ungarn zugänglich.
- Im Rahmen von Schüleraustausch und internationalen Schulprojekten haben jedes Jahr mehrere tausend Schüler die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse im zielsprachigen Umfeld einzusetzen. Allein über die gemeinnützige Stiftung TEMPUS nehmen im Rahmen der Leonardo- und Comenius-Mobilitätsprojekte jährlich mehrere hundert Schüler aus Grund- und Mittelschulen an aus Unionsmitteln finanzierten Schüleraustauschprogrammen, Berufspraktiken, Fremdsprachenkursen usw. teil.
- Jährlich fahren 2500 Studenten, Forscher und Wissenschaftler im Rahmen des Erasmus-Programms der gemeinnützigen Stiftung TEMPUS oder mit einem Stipendium des DAAD zu einem kürzeren oder längeren Studienaufenthalt nach Deutschland.
- Es gibt mehrere hundert Städtepartnerschaften zwischen Ungarn und Deutschland oder Österreich, und zur Pflege dieser Beziehungen braucht man entsprechende Deutschkenntnisse.

Einige Argumente für Deutsch als erste Fremdsprache

- Ein großer Vorteil des frühen Fremdsprachenlernens besteht in der Möglichkeit, dass sich der Schüler im Rahmen des schulischen Unterrichts mehrere Sprachen aneignen kann. Da es heute ein Muss ist, Englisch zu können, lohnt es sich mit einer anderen Sprache als erster Fremdsprache zu beginnen und damit die eigene Mehrsprachigkeit zu fundieren.
- Wird im Rahmen des frühen Fremdsprachenlernens Deutsch als erste Fremdsprache gelernt, so besteht die Möglichkeit, dass es für den Schüler ein motivierendes Erlebnis wird, das Deutsche in kleinen Schritten zu erschließen, was für das Erlernen weiterer Fremdsprachen eine gute Basis schafft.

- Wer als erste Fremdsprache Deutsch lernt, wird sich die zweite oder dritte Fremdsprache leichter aneignen können, weil das Lernen des Deutschen zum Denken in Systemen und zum systematischen Lernen erzieht.

Mögliche Argumente, warum es sich lohnt, an meiner Schule Deutsch zu lernen

- Unsere Deutschlehrer sind zuverlässige Arbeitskräfte, die Mehrheit nimmt ihre Tätigkeit in der Schule seit vielen Jahren sehr engagiert wahr.
- Deutsch wird den Schülern von dynamischen jungen Lehrern vermittelt.
- An unserer Schule wird der Deutschunterricht von Lehrern unterstützt, deren Muttersprache Deutsch ist/die deutsche Gastlehrer/Sprachlehrassistenten sind.
- Die Deutschlehrer sind modernen Methoden des Fremdsprachenunterrichts gegenüber aufgeschlossen, sie besuchen regelmäßig Fortbildungskurse und pflegen ihre Kenntnis der Sprache auch kontinuierlich. Mehrere ungarische und deutsche Institutionen bieten Deutschlehrern Fortbildungsmöglichkeiten an. (Allein an den Fortbildungsmaßnahmen des Goethe-Instituts Budapest nahmen 2009 rund 400 Lehrer teil, und 90 Lehrer erhielten ein Stipendium für Deutschland.)
- Moderne Methoden des Deutschunterrichts ermöglichen, dass das Lernen einer Fremdsprache zum positiven Erlebnis wird, ferner dass die Unterrichtspersonen die Lerner mit unterschiedlichen Fähigkeiten differenziert fördern.
- In den Sprachstunden herrscht eine freie und fröhliche Atmosphäre, Kinder und Jugendliche bekommen reichlich die Möglichkeit, die deutsche Sprache aktiv zu gebrauchen.
- Die reiche Auswahl an Lehrbüchern in den Buchhandlungen macht möglich, dass die Lehrer in den Kursen ein Lehrwerk einsetzen, das den Bedürfnissen der Lerner Rechnung trägt, und dass das Sprachlernprogramm für die Lerner auf dieser Basis erarbeitet wird.
- Die modernen Lehrbücher unterstützen die vielseitige Förderung der Schülerkompetenzen und garantieren einen effektiven und interessanten Fremdsprachenunterricht.
- Zu den jüngst entwickelten Lehrbüchern bieten die Verlage zahlreiche Ergänzungsmaterialien (z.B. interaktive Online-Aufgaben, Karten- und Gesellschaftsspiele, Posters, Audiomaterialien und DVDs) an.
- Mit Hilfe der den Lehrern und Lernern in den Schulen zur Verfügung stehenden Computer kann der Deutschunterricht lebensnah gestaltet werden (authentische Texte, Bildmaterialien usw.), ferner ist dadurch auch die Möglichkeit gegeben, dass die Lerner mit Schülern und Jugendlichen in anderen Ländern auf deutsch kommunizieren.

- In den Schulen werden zahlreiche Projekte, Wettbewerbe und Veranstaltungen durchgeführt, bei denen die Lerner ihre Sprachkenntnisse demonstrieren und ihr Können vergleichen können.
- Die Schule kann sich an internationalen Projekten beteiligen, deren Arbeitssprache Deutsch ist, ferner kann sie Schüleraustausch, Sprachlager mit Schwerpunkt Deutsch, Studienreisen, die Teilnahme an Sprachkursen sowie Sommerpraktika im Ausland organisieren.
- Aus den Feedbacks von Schülern, die schon seit längerer Zeit Deutsch lernen, sowie den Rückmeldungen der Eltern geht hervor, dass der Deutschunterricht an der Schule seit vielen Jahren auf hohem Niveau ist.
- Schulleitung und Schulträger fördern gleichermaßen den Deutschunterricht.
- Das Fremdsprachenprogramm stellt einen organischen Teil des lokalen Lehrplans dar. Die Fremdsprachenlehrer der Schule arbeiten erfolgreich zusammen und bauen gegenseitig auf ihrer Arbeit auf.
- Die Pädagogen des Kindergartens, der Grundschule und der Mittelschule unterhalten gute Kontakte zueinander, sie verfolgen die Arbeit der Kollegen mit Aufmerksamkeit (durch Hospitationen, Erfahrungsaustausch usw.) und garantieren damit die kontinuierliche sprachliche Entwicklung der Schüler.
- ...